

► Gleichbehandlungsgesetz Arbeitgeber müssen aktiv werden

Zum 18. August 2006 ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft getreten. Jeder Betrieb, der Mitarbeiter beschäftigt, muss aktiv werden und seinen Arbeitnehmern das Gesetz zugänglich machen. Dies kann beispielsweise durch einen Aushang geschehen. Da keine Übergangsfristen vorgesehen sind, müssen Arbeitgeber ab sofort dafür Sorge tragen, dass alle arbeitsrechtlichen Verträge und Maßnahmen mit dem AGG vereinbar sind und die Mitarbeiter über die Inhalte des Gesetzes informiert sind. Das Gesetz soll Diskriminierungen verhindern, so darf niemand wegen Rasse oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität benachteiligt werden. Neben der Einrichtung und Bekanntgabe einer zuständigen Beschwerdestelle, sollte das Gesetz den Mitarbeitern eines Unternehmens per Aushang mitgeteilt werden. Ein solcher aktueller Aushang kann z. B. bei der Verlagsanstalt Handwerk zum Preis von 8,50 € zuzüglich Versandkosten bezogen werden: info@verlagsanstalt-handwerk.de, www.vh-buchshop.de



Reger Austausch beim Treffen der WIP-Partner

WIP Partner treffen sich in Bamberg

Im November lud die Firma Warema zu den WIP Partnertagen nach Bamberg ein. Die über 300 geladenen Gäste erwartete ein vielfältiges Programm rund um das Thema Sonnenschutz. Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein Rückblick auf das vergangene Sonnenschutz- und WIP Jahr gefolgt von dem Ausblick auf die WIP Leistungen und Warema Produkt-Neuheiten für 2007. Neben den Service- und Dienstleistungsangeboten wurden die einzelnen Produktbereiche vorgestellt. Diese konnten in der Ausstellung in Augenschein genommen und auf Herz und Nieren getestet werden, so zum Beispiel eine kleine Kassetten-Markise, oder ein Design-Raffstore. Darüber hinaus wurde das deutlich erweiterte Programm für Senkrecht-Markisen und Markisoletten präsentiert. „Egal ob Sonnenschutz, Fenster, Lüfter oder Licht - zukünftig sind alle Gewerke einfach, handlich und bedienerfreundlich mit der Warema „climatronic“ zu schalten, zu steuern und zu dimmen“, verspricht das Unternehmen.

► Bundesverband Flachglas e.V. Umstrukturierung in der Geschäftsführung

„Zur Wahrnehmung der Interessen seiner Mitgliedsbetriebe hat der Verband in den zurückliegenden Jahren seine technische Lobbyarbeit ausgeweitet. Nachdem das Ziel, in allen wichtigen Gremien vertreten zu sein, erreicht wurde, wendet sich der Verband nun mehr marktorientierten Themen zu“, teilt der BF mit. Damit verbunden ist auch eine Umstrukturierung in der Geschäftsführung. Ab 1. Januar 2007 wird Jochen Grönegräs als neuer Geschäftsführer die Arbeit aufnehmen. Er ist in der Branche durch seine seitherigen Tätigkeiten bei Saint-Gobain, bei der Marketingagentur mkt und bei Dorma bekannt. Der langjährige Geschäftsführer des BF, Rüdiger Graap, wird dem Verband bei Bedarf weiterhin zur Verfügung stehen.

Der Vorstand des BF bedankt sich bei Graap für seine geleistete Arbeit, insbesondere in den schwierigen Jahren nach dem Umzug der Verbandsgeschäftsstelle von Köln nach Troisdorf. Damit einher ging die Installierung eines Netzwerkes zur effektiven Lobbyarbeit. Hierauf aufbauend wird der Verband mit Jochen Grönegräs sich zukünftig auch verstärkt den Bereichen Mitgliederbetreuung und PR-Arbeit nach innen und außen zuwenden.

*Jochen Grönegräs, neuer Geschäftsführer
des Bundesverband Flachglas e. V.*



► VBH Holding AG Umsatz- und Ergebnisprognose nochmals erhöht

Der Vorstand der VBH Holding AG erwartet zum Ende des laufenden Geschäftsjahres am 31. Dezember 2006 eine weitere Steigerung von Umsatz und Ergebnis. Nach den Konzernzahlen für Oktober 2006 wird das prognostizierte Umsatzwachstum von bisher 5% bis 7% auf über 12% steigen. Das Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT) im Konzern wird voraussichtlich um ca. 50% über dem Vorjahreswert liegen. Bisher war der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2006 von einem EBIT-Wachstum bis zu 30% ausgegangen. Im September und Oktober hat die VBH-Gruppe sowohl in Deutschland als auch in den internationalen Märkten Umsatz- und Ergebnissteigerungen erwirtschaftet, die deutlich über den bisherigen Planungen liegen. Diese Entwicklung hat sich in der ersten Novemberhälfte fortgesetzt. Die VBH Holding AG erwartet in Folge der frühzeitigen Einstellung auf die veränderten Märkte, weiterhin von dem Anstieg der Bautätigkeit zu profitieren. Rainer Hribar, Vorstand der VBH Holding AG, sagte: „Ende 2006 sind wir nicht nur im Ausland hervorragend aufgestellt. Auch im Inlandsgeschäft werden wir zum Ende des Geschäftsjahres deutlich positive Zahlen präsentieren.“

► BWHT Online-Service für Handwerker und Energieberater

Nach dem Motto „Verbraucher informieren – Kunden gewinnen“ sollen zwei neue Internetportale Informationen rund um die Themen Energieausweis und aktuelle Fördermittel bieten. Ziel sei es auch, Kunden, Handwerker und Energieberater zusammenzubringen und Dialoge zu ermöglichen.

Die Plattform „Energiesparförderung Baden-Württemberg“ umfasst alle Förderprogramme, die Bund, Kommunen und Energieversorger aufgelegt haben. Hier können Hauseigentümer und Bauherren online abfragen, welche Investitionshilfen in Frage kommen. Das Portal „Gebäudeenergieausweis Baden-Württemberg“ bietet ergänzend Verbraucherinformationen zum Energieausweis und zur Gebäudemodernisierung. Über beide Portale kann eine Anbieterdatenbank genutzt werden, über die man direkt Kontakt mit entsprechenden Fachleuten aufnehmen kann. Die Portale seien eine Initiative für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz der Partner BWHT, EnBW Vertriebs und Servicegesellschaft, Deutsche Energieberater Netzwerk, LFV Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker Baden-Württemberg, Energieagentur Region Freiburg, Energieberatung Region Freiburg, Energieberatungszentrum Stuttgart und der Klimaschutz- und Energieberatungsgesellschaft Heidelberg-Nachbargemeinden. Weitere Informationen im Internet: www.energiesparfoerderung-bw.de, www.gebaeudeenergieausweis-bw.de.